Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf. Außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 218. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 26. März 1888.**

Deutschland.

Berlin, 24. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Halle-Wittenberg, Geheimen Regierungs-Rath Dr. Kühn, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; sowie dem außerordentlichen Professor in derselben Facultät, Dr. Märcker, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Großherzoglich mecklenburg-schwerinschen Landgerichts-Director von Buchwald zu Schwerin zum Reichsgerichts-Rath ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Geheimen expedirenden Secretär und Calculator Starkowski im Ministerium des Innern zum Rechnungsrath, und den Geheimen Registrator Eitze ebendaselbst zum Kanzleirath ernannt; sowie dem Kaufmann Carl Bosch zu Kairo den Charakter als Commerzienrath verliehen.

Dem zum mexikanischen Consul in Mannheim ernannten bisherigen mexikanischen Vice-Consul Hermann Mammelsdorff ist das Exequatur Namens des Reichs ernannt worden.

Dem Lehrer Eggeling an der Königlichen Thierärztlichen Hochschule zu Berlin ist das Prädicat Professor verliehen worden.

Am Schullehrer-Seminar zu Boppard ist der Hilfslehrer Klauke zum ordentlichen Seminarlehrer befördert worden.

Am Schullehrer-Seminar zu Köpenick ist der wissenschaftliche Hilfslehrer beim Realgymnasium zu Frankfurt a. O., Hugo Dreger, als Hilfslehrer angestellt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Sophie", zum Kreuzergeschwader gehörig, ist am 24. März c. in Nagasaki eingetroffen und beabsichtigt am 26. d. Mts. nach Kobe zu gehen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Marienburg, 26. März. Infolge Durchbruchs des rechten Nogatteiches ist das kleine Werder überschwemmt.

Bremen, 25. März. Auch hier hat sich ein Comité zur Errichtung einer Reiterstatue für Kaiser Wilhelm gebildet.

Groß-Lichterfelde, 25. März. Der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin trafen Morgens hier ein, um der Einsegnung von 66 Kadetten beizuwohnen. Dieselben wurden am Haupteingange der evangelischen Kirche der Haupt-Kadetten-Anstalt von dem Kriegsminister, dem General v. Strubberg und dem Commandeur des Kadettencorps und der Anstalt empfangen und zum Altare geleitet. Die Feier hatte um 11 Uhr ihr Ende erreicht.

Elberfeld, 24. März. Wie die „Elberfelder Zeitung" meldet, ist der Geh. Ober-Regierungsrath Dieck zum Präsidenten der königl. Eisenbahndirection in Elberfeld ernannt worden.

Wien, 24. März. Der König und die Königin von Rumänien sind heute wieder abgereist. Der Kaiser begleitete dieselben bis zum Bahnhof, wo er sich auf das Herzlichste von ihnen verabschiedete.

Wien, 24. März. Der außerordentliche Abgesandte des Kaisers Friedrich, Generaladjutant Graf Lehndorf, ist heute hier eingetroffen. Derselbe nahm am Nachmittage an dem Diner bei dem Kaiser theil, wozu der deutsche Botschafter, Prinz Reuß und die Mitglieder der deutschen Botschaft geladen waren.

Wien, 24. März. Der Kaiser empfing heute Nachmittag den außerordentlichen Abgesandten des Kaisers Friedrich, Generaladjutanten Grafen Lehndorff, und nahm aus dessen Händen die Notificirung der Thronbesteigung, sowie den Dank des Kaisers Friedrich für die Theilnahme des Kronprinzen Rudolf an der Trauerfeier in Berlin entgegen. Graf Lehndorff war zu dieser Audienz durch den ihm zur Dienstleistung beigegebenen Offizieren mittelst Hofequipage abgeholt worden. Später stattete derselbe dem Kriegsminister, General-Feldzeugmeister v. Bauer einen Besuch ab.

Rom, 24. März. Deputirtenkammer. Der Präsident verlas ein Schreiben des deutschen Botschafters Grafen Solms-Sonnenwalde an den Ministerpräsidenten Crispi, in welchem dieser ersucht wird, den Präsidenten des Senats und der Kammer die Mittheilung zu machen, daß der deutsche Reichstag in seiner Sitzung vom 19. d. Mts. einstimmig erklärt hat, daß die Ehrfurchtsbezeugungen für weiland Kaiser Wilhelm und die Theilnahme des italienischen Parlaments an der Trauer des deutschen Volks überall in Deutschland Gefühle der lebhaftesten Erkenntlichkeit und der tiefsten Dankbarkeit hervorgerufen haben und daß diese Beweise der Sympathie eine erneute Kundgebung der freundschaftlichen Beziehungen bilden, welche beide Länder mit einander verbinden.

Rom, 24. März. Die Kammer vertagte sich bis zum 10. April. Im Senat verlas der Präsident das auch der Kammer mitgetheilte Schreiben des deutschen Botschafters an den Ministerpräsidenten Crispi. — Der von der Kammer bereits genehmigte Gesetzentwurf, betreffend die Revision der Gebäudesteuer, welchen der Senat gestern durch Abstimmung mittelst Aufstehens und Sitzenbleibens angenommen hatte, wurde heute in geheimer Abstimmung verworfen.

Rom, 25. März. Der zur Notificirung der Thronbesteigung Sr. Majestät des Kaisers Friedrich gestern hier eingetroffene General-Adjutant, General der Infanterie Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen, wurde heute Mittag vom Könige in feierlicher Audienz empfangen.

Florenz, 24. März. Die Königin Victoria ist nach einem halbstündigen Aufenthalte in Spezia um 1 Uhr 8 Minuten hier eingetroffen und wurde am Bahnhofe von dem englischen Botschafter Sir Lumley und den Spitzen der italienischen Behörden empfangen. Auf dem Wege nach der Villa Palmieri wurde die Königin von dem herbeigeströmten Publikum lebhaft begrüßt. Der Herzog und die Herzogin vrn Edinburgh sind Vormittags in Livorno eingetroffen und haben die Reise nach Florenz alsbald fortgesetzt.

Paris, 24. März. Deputirtenkammer. Auf Antrag des Ministerpräsidenten Tirard verschob die Kammer die Berathung der Interpellation Gaillard bis nach der Budgetberathung. — Der Senat wird morgen in die Budgetberathung eintreten.

Paris, 24. März. Der Bericht der Untersuchungs-Commission wird entsprechend der gesetzlichen Vorschrift heute dem General Boulanger zugestellt werden.

Marseille, 26. März. Pyat ist mit 40 204 Stimmen gewählt. Der conservative Candidat Herve erhielt 23 638, der Opportunist Fouquier 12 440, Boulanger 983 Stimmen.

Laon, 26. März. Boulanger erhielt 45 089, Doumer (radical) 26 808, Jaquemard (conserv.) 24 670 Stimmen. Stichwahl zwischen Boulanger und Doumer.

London, 24. März. Die heute Abend in der Exeter Hall stattgehabte Gedächtnißfeier für weiland Kaiser Wilhelm, welcher der Prinz von Wales, Generaladjutant und General der Infanterie Frhr. von Loën, der Botschafter Graf Hatzfeldt mit dem gesammten Personal der deutschen Botschaft und des deutschen Consulats, die hervorragendsten Vertreter der deutschen Kunst und Wissenschaft und der Finanzwelt, im Ganzen etwa 3000 Personen aus allen Ständen der hier lebenden Deutschen, darunter auch viele Angehörige des Arbeiterstandes, beiwohnten, gestaltete sich zu einer imposanten und erhebenden Kundgebung des deutschen Elements, wie London eine solche nie zuvor gesehen. Nach Gesangvorträgen mit Orchesterbegleitung, ausgeführt von hiesigen deutschen Vereinen, hielt Dr. Max Müller eine von wärmster Begeisterung getragene Gedächtnißrede auf Kaiser Wilhelm, welche mit dem Rufe schloß: „Lange lebe das neue Kaiserpaar!" und in welcher der Redner das deutsche und englische Volk auftorderte, in guten und bösen Tagen treu zusammenzuhalten. Hierauf verlas der Ehrenschriftführer Schmidt folgendes an Se. Majestät Kaiser Friedrich zu richtende Telegramm: „3000 Deutsche Londons, in Exeter Hall versammelt, um das Gedächtniß Ew. Majestät hochseligen Vaters zu ehren, sprechen Ew. Majestät die innigste Theilnahme aus und erflehen in treuer Anhänglichkeit für Ew. Majestät eine lange und gesegnete Regierung."

Amsterdam, 24. März. Die neue erste Kammer besteht aus 24 Liberalen und 6 Conservativen resp. orthodoxen Protestanten. Gewählt ist u. A. der ehemalige Minister Kappeine van de Copello.

Petersburg, 24. März. Der Großfürst und die Großfürstin Wladlimir sind heute Mittag nach Paris abgereist.

Petersburg, 25. März. Das Gesetzblatt veröffentlicht die vom Kaiser sanctionirten Statuten der Gesellschaft zur Herstellung und Exploitirung einer Jedermann zugänglichen Naphta-Röhrenleitung von Baku bis Batum, eventuell mit einer Zweigleitung nach Poti. Die Gesellschaft soll binnen 4 Monaten gebildet werden, die Leitung in spätestens 4½ Jahren fertig gestellt sein und täglich mindestens 180 000 Pud rohes Naphta befördern können.

Petersburg, 25. März. Das „Journal de St. Petersbourg" bemerkt gegenüber der „Kölnischen Zeitung", daß der russischen Regierung Mitte 1887 allerdings Vorschläge zur Aufnahme einer Anleihe gemacht waren, dieselben aber abgelehnt wurden, nicht wegen der seitens der Capitalisten gestellten Bedingungen, sondern weil die Regierung eine Anleihe überhaupt für inopportun erachtete.

Bukarest, 25. März. Der König und die Königin sind heute hier wieder eingetroffen und wurden am Bahnhofe von den Ministern und den Spitzen der Civil- und Militärbehörden empfangen.

Danzig, 24. März. Das hiesige Eisenbahn-Betriebsamt macht bekannt: Von heute Nachmittag ab ist auch die Strecke von Mohrungen bis Allenstein wieder in Betrieb genommen.

Stolp, 25. März. Die Eisenbahnstrecken Stolp-Stolpmünde und Zollbrück-Bütow sind wieder fahrbar.

Stolp, 24. März. Das Eisenbahn-Betriebsamt Stolp theilt mit: Der regelmäßige Betrieb auf den Strecken Neustettin-Belgard, Neustettin-Konitz ist heute mit den Zügen 583 bez. 623 wieder eröffnet.

Bromberg, 24. März. Das hiesige Eisenbahn-Betriebsamt macht bekannt: Die Strecke Konitz bis Tuchel ist wieder im Betriebe.

Hamburg, 25. März. Der Postdampfer „Wieland" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Abend 10 Uhr in Newyork eingetroffen.

Altona, 24. März. Das hiesige Eisenbahn-Betriebsamt macht bekannt: Die dänischen Staatsbahnen auf Seeland, mit Ausnahme von Nestved-Masnedsund, sind wieder fahrbar. Die Falsterschen Bahnen sind noch unfahrbar.

Stettin, 24. März. Das hiesige Eisenbahn-Betriebsamt giebt bekannt: Die Strecke Stolp-Hebrondamnitz ist frei und somit die sämmtlichen diesseitigen Strecken wieder fahrbar.

Bremen, 24. März. Der Schnelldampfer „Saale", Capt. H. Richter, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 14. März von Bremen und am 16. März von Southampton abgegangen war, ist heute 3 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

London, 24. März. Der Union-Dampfer „Pretoria" ist gestern auf der Ausreise von Plymouth abgegangen, und der Dampfer „Trojan" ist gestern auf der Heimreise von Madaira abgegangen.

Handels-Zeitung.

W. T. B. **Braunschweig,** 25. März. In der gestern stattgehabten Generalversammlung der Actionäre der Braunschweigischen Bank wurde beschlossen, dem Antrage der Verwaltung entsprechend eine Dividende von 4½ pCt. für das verflossene Geschäftsjahr zu vertheilen und die Entlastung der Direction und des Aufsichtsraths auszusprechen.

W. T. B. **Petersburg,** 25. März. Die gestern abgehaltene Generalversammlung der Actionäre der Russischen Bank für auswärtigen Handel genehmigte den Rechenschaftsbericht pro 1887. Nach demselben besteht das Reservecapital nach der Abschreibung von Coursverlusten und zweifelhaften Forderungen noch aus 407 820 Rubel.

W. T. B. **Frankfurt a. M.,** 25. März. Der Aufsichtsrath der Mitteldeutscheu Creditbank beschloss, nach vollständiger Abschreibung des Verlustes bei dem Concurse der Hopfenfirma Seckendorf, Levino & Co. in Nürnberg, der auf den 23. April einberufenen Generalversammlung eine Dividende von 4½ pCt. vorzuschlagen.

W.T.B. **Teplitz,** 24. März. Der Verwaltungsrath der Aussig-Teplitzer Bahn beschloss der Aufforderung der Regierung gemäss die Legung eines zweiten Geleises bis Komotau und setzte die Dividende auf 36 Fl. fest. Die Generalversammlung findet am 12. Mai statt.

Verloosungen.

• **Freiburger (Stadt) 10 Fr.-Loose.** Prämienziehung am 15. März 1888. Zahlbar am 15. Juli 1888 bei der Stadtkasse zu Freiburg. Am 15. Februar 1888 gezogene Serien: 219 854 1373 3812 3878 3881 3884 4310 4313 4923 5147 5227 5394 5656 5691 6906 6910 7722 8034 8613 8665 8892 8900 9143 10295 10346.

Prämien: à 2000 Fr. Serie 1373, Nr. 16; 3881, 9; 3884, 6 23; 4310, 15; 4313, 4; 8034, 14; 8613, 20; 8900, 10; 9143, 3.

à 1000 Fr. Serie 1373, Nr. 11; 3878, 6; 3881, 16; 4310, 4; 5147, 3; 5691, 5; 6906, 15; 7722, 4; 8613, 3.

à 13 Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

Ausweise.

W. T. B. **New-York,** 24. März. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 7 753 979 Dollars, davon für Stoffe 2 093 628 Dollars. Der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 8 370 518 Dollars, davon für Stoffe 2 726 344 Dollars.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Heimann Nathan, in Firma H. Nathan, zu Bromberg. — Stoffhandschuhfabrikant Ernst Müller in Taura. — Offene Handelsgesellschaft Wanner u. Co. zu Prangschin, Kreis Danzig. — Nachlass des Jacob Esch, Mechaniker zu Rauweiler. — Zimmermeister Georg Joseph Kremer zu Eltville. — Materialwaarenhändler Ernst Röder zu Gera. — Händler mit holländischen Waaren Louis Georg Carl Peemöller zu Hamburg. — Firma Salomon Marx sen. in Sandhausen. — Färbermeister August Bouvier zu Johannisburg. — Wirthschaftsbesitzer Christian Ehrenreich Schramm in Landesgemeinde bei Klingenthal. — Kaufmann von Chmielewski in Kostrzyn bei Pudewitz. — Kaufmann Heinrich Fuchs zu Rüdesheim. — Anton Müller, Käsehändler in Saarunion. — Firma M. Molotka zu Tilsit. — Kaufmann Carl Julius Stahlkopf zu Torgelow.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: C. Geier zu Breslau. — Nach Löschung der Einzel-Firma J. Kandzior u. Co. zu Liegnitz die Handelsgesellschaft gleichen Namens, Gesellschafter Gustav Volke zu Liegnitz u. Otto Hildebrandt zu Striegau. — Adolph Totschek zu Görlitz. — Zu der im Gesellschafts-Register des Amtsgerichts zu Schweidnitz eingetragenen Firma der Actiengesellschaft Gorkauer Societäts-Brauerei ist in Folge des Beschlusses der Generalversammlung vom 5. September 1887 angemeldet worden, dass diejenigen 180 000 Mark Actien, um welche das Grundcapital der Gesellschaft erhöht worden ist, sämmtlich von der Handelsgesellschaft C. Kulmiz in Ida-Marienhütte bei Saarau übernommen worden sind. Dieselbe hat das Actien-Capital nicht baar zur Gesellschaftskasse gezahlt, vielmehr nach dem zwischen ihr und dem Director F. Seidel abgeschlossenen Uebereinkommen vom 13. August 1887, welches demnächst von der Generalversammlung vom 5. September 1887 genehmigt worden ist, als Aequivalent für die übernommenen Actien sich bezüglich ihres Guthabens an die Actiengesellschaft von 375 055 Mark 40 Pf. nebst den laufenden Zinsen in Höhe von 180 000 Mark mit 5 pCt. Zinsen seit dem 22. December 1886 bis 30. September 1887 für befriedigt erklärt, den Mehrbetrag der auf die Actien entfallenden Dividende, soweit er 5 pCt. von 180 000 Mark seit dem 30. September 1887 überschreitet, sich auf ihre Restforderung angerechnet und auf dies ihr alsdann noch verbleibende Guthaben mit Ausnahme eines besonders bestehen bleibenden Guthabens von 240 Mark vollständig Verzicht geleistet. Dr. Max Greinert zu Ratibor, Max Siegmund zu Seitendorf bei Waldenburg, Inhaber Max Siegmund zu Landeshut.

Gelöscht: Isidor Schaps zu Breslau. — Siegried Silbermann zu Breslau.

Procura. Angemeldet: Hermann Kolms und Emil Schellenberg zu Breslau, Collectiv-Procura für Schlesische Dampfer-Compagnie vormals Chr. Priefert.

Gelöscht: Hermann Moses für Emanuel Gottstein zu Breslau.

Breslau. Wasserstand.

25. März. O.-P. 5 m 80 cm. M.-P. 4 m 88 cm. U.-P. 2 m 76 cm.
26. März. O.-P. 5 m 80 cm. M.-P. 4 m 90 cm. U.-P. 2 m 78 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 26. März, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung zum Theil fester, bei schwachem Angebot Preise gut behauptet.

Weizen zu besseren Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 15,90—16,60—16,80 Mk., gelber 15,90—16,50—16,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei stärkerem Angebot ruhig, per 100 Kilogramm 10,50 bis 10,80—11,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 9—11 Mark, weisse 12,50—14,20 Mark.

Hafer in fester Haltung, per 100 Kilogr. 10,10—10,20—10,50 M.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark.

Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwach angeboten, per 100 Kgr. 16,00—17,00—18,00 M.

Lupinen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. gelbe 7,00—7,20 bis 7,80 Mk. blaue 6,00—6,30—6,50 Mark.

Wicken ohne Frage, per 100 Kgr. 10,00—10,20—10,80 Mark.

Oelsaaten in fester Stimmung.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	19	—	16	50	15	10
Winterraps	20	50	20	30	19	60
Winterrübsen	20	—	19	60	19	20
Sommerrübsen	21	20	20	20	19	90
Leindotter	16	50	15	—	14	15

Rapskuchen fest, per 50 Klgr. 6—6,20 Mk., fremde 5,80—6 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen gute Kauflust, rother sehr fest, 25—30—33—38—41 M., weisser unverändert, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee fest, 25—30—35—40—42 M.

Tannenklee preishaltend, 35—37—39—41 Mark.

Timothee unverändert, 27—29—31 Mark.

Mehl in fester Haltung, per 100 Kilogr incl. Sack Brutto Weizen fein 24,00—24,50 Mark, Hausbacken 18—18,50 Mk., Roggen-Futtermehl 7,50—8,20 M., Weizenkleie 7,50—8,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 20,00—22,00 Mark.

Newyork, 23. März. [Zuckerbericht.] Muskovaden 89% Umsätze zu $4^{13}/_{16}$, Centrifugals 96% Umsätze zu 5½.

Hamburg, 24. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per März 20 Br., 19⅞ Gd., März-April 20 Br., 19⅞ Gd., per April-Mai 20 Br., 19⅞ Gd., per Mai-Juni 20 Br., 20 Gd., per Juni-Juli 20¾ Br., 20½ Gd., per Juli-August 21½ Br., 21¼ Gd., per August-September 22 Br., 21¾ Gd., per September-October 22¾ Br., 22½ Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 24. März. Spiritus loco ohne Fass versteuert — M. April-Mai 95,4—95,2—95,3 M. bez., Mai-Juni 96,4—96,2—96,3 Mark bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe 48,2 Mark bez., April-Mai 49—48,7 bis 48,9 M. bez., Mai-Juni 49,5—49,4—49,5 M. bez., Juni-Juli 50,3 bis 50,2—50,3 M. bez., Juli-August 51,1—50,9—51 M. bez., Aug.-September 51,8—51,6—51,7 Mark bez., Septbr.-Octbr. 52—51,9—52 Mark bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 29,9 M. bez., April-Mai 30,8—30,7—30,8 M. bez., Mai-Juni 31,3—31,2—31,3 M. bez., Juni-Juli 32—31,9—32 Mark bez., Juli-August 32,7—32,6—32,7 M. bez., August-Sept. 33,3—33,2 bis 33,3 M. bez., Septbr.-Octbr. 33,6—33,5—33,6 M. bez.

• **Schottisches Roheisen.** Glasgow, 23. März. [Wochenbericht von Reichmann u. Co., vertreten durch B. Block zu Breslau.] Unser Markt zeigte in dieser Woche doch wieder etwas mehr Leben und Preise von m/ns. Warrants erreichten 39/3 Cassa, wozu sie heute ziemlich fest schlossen. Wenn auch diese Besserung vorerst weniger auf grösserem Begehr für Verbrauchseisen beruht, so scheint doch der niedere Preis Meinungskäufer für Warrants an den Markt gebracht zu haben; zudem waren mehrere Baissiers geneigt, ihre bisherigen Blancoverkäufe wenigstens theilweise zu decken. Verschiffungseisen unverändert. — Vorrath im Store: 961 581 T. gegen 853 135 T. in 1887. Verschiffungen: 7292 T. gegen 6110 T. in 1887. Hochöfen in Betrieb: 87 gegen 75 in 1887.

G. F. **Magdeburg,** 23. März. [Marktbericht.] Heute haben wir endlich klaren Himmel bei 2° Frost in den Frühstunden, die Elbe ist eisfrei hier. — Im Getreidegeschäft war es etwas lebhafter als seither, das absonderliche Wetter hat vielfach zum Kaufen angeregt und Preise konnten sich durchgängig etwas erhöhen. — Für Weizen betrug die Steigerung 1—2 M. für 1000 Klgr, es wurde guter Landweizen bezahlt mit 162—166 M., glatte englische Sorten 158—164 M., Rauhweizen 150—157 M. für 1000 Klgr. Weissweizen unseres Wissens nicht gehandelt. — Der Verkehr in Roggen war kaum belebter als seither, wir

notiren für inländischen 118—121 M. für 1000 Klgr. für per Schiffer abzuladende Waare wird verhältnissmässig mehr gefordert. — Für Gerste zeigte sich etwas besserer Begehr, namentlich für die guten hiesigen Chevalier-Gersten, aber auch für die weniger guten scheint etwas bessere Frage aufzutauchen, wodurch sich die nicht unbedeutenden Vorräthe hoffentlich lichten werden. Chevalier-Gersten nach der sehr verschiedenartigen Beschaffenheit 130—148 M. für 1000 Klgr. bezahlt, Landgersten 118—128 M., Futtergersten 108—115 M. für 1000 Klgr. — Hafer macht sich in guten Sorten knapp und wurde dafür 122 bis 125 M. für 1000 Klgr. angelegt, geringere Sorten bis abwärts 116 M. bez. — Mais 126—130 M. für 1000 Klgr. erste Kosten zu haben, aber wenig zu diesen hohen Preisen verlangt. — Hülsenfrüchte unverändert, Victoria-Erbsen 140—155 M. Futtererbsen 115—122 M., Wicken 120—130 M., blaue und gelbe Lupinen 85—95 M. für 1000 Klgr. — Oelsaaten nicht gehandelt unseres Wissens, Forderungen dafür sind gegen die Vorwoche ganz unverändert. — Rüböl 46,50—47 M., Rapskuchen 11,25—12 M. für 100 Klgr. — Gedarrte Cichorienwurzeln, gewaschen 17,50 M., ungewaschen 16,75 M. auf Herbstlieferung 14,25 M. bezw. 13,75 M. für 100 Klgr. — Gedarrte Rüben, gewaschen 15,25 M., ungewaschen 14,75 M. für 100 Klgr. auf Herbstlieferung ohne Handel.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 25. März, Nachm. 11 Uhr 15 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 270, —. Ungar. Creditactien 96, 80. Still.

Paris, 24. März, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 37, —. Credit mobilier 307. Spanier neue 67 13/16. Banque ottomane 504, 06. Credit foncier 1381. Egypter 392, 50. Suez-Actien 2130. Banque de Paris 756, —. Banque d'escompte 460, —. Wechsel auf London 25, 25½. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 364, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 275, —. Rio Tinto 478, 12. 5% Panama-Obligationen 238, —. Ruhig.

Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monate) 123½.

London, 24. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% Spanier 67⅝. 5% priv. Egypter 102⅜. 4% unif. Egypter 77⅝. 3% garant. Egypter 103½. Ottomanbank 10. Suez-Actien 84¼. Canada Pacific 61⅜. Convertirte Mexikaner 36⅞. Silber 43 3/16, Platzdiscont 1⅛%. Sehr fest.

6% consolidirte Mexikan. äussere Anleihe 2⅞ Agio.

London, 24. März. Aus die Bank flossen heute 50 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 24. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 34. Pariser Wechsel 80, 475. Wiener Wechsel 160, 22. Reichsanleihe 107, 95. Oesterr. Silberrente 63, 40. Oest. Papierrente 61, 70. 5% Papierrente —, —. 4% Goldrente 87, 80. 1860er Loose 109, —. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 76, 50. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 94, —. 1880er Russen 76, 60. II. Orient-Anleihe 50, —. III. Orient-Anleihe 49, 90. 4% Spanier 67, 20. Egypter 77, 10. Neue Türken 13, 70. Böhmische Westbahn 230⅝. Central-Pacific 111, 90. Franzosen 172⅛. Galizier 152½. Gotthard-Bahn 112, 10. Hess. Ludwigsbahn 100, 20. Lombarden 57¾. Lübeck-Büchener 155, 70. Nordwestbahn 125¼. Credit-Actien 213⅝. Darmstädter Bank 137, 50. Mitteld. Creditbank 92, 40. Reichsbank 135, 10. Disconto-Commandit 191, 30. 5% serb. Rente 76, 40. Fest.

5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 96, 40. Tab.-Serben 78, 70. 3½% Chinesische Anleihe 111, 50. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. 5% Portug. Staatsanleihe 59, 60.

6% consol. Mexikan. äussere Anleihe 82, 20.

Privat-Discont 2¼%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 214⅛. Franzosen 172¼. Galizier 152½. Lombarden 57⅝. Gotthardbahn —, —. Egypter —, —. 1880er Russen —, —. Gemischte Russen —, —. Disconto-Commandit 191, 80. 4% ungar. Goldrente —, —.

Hamburg, 24. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107. Silberrente 63¼. Oesterr. Goldrente 87¾. Ungar. Goldrente 76¾. 1860er Loose 110. Italienische Rente 94⅛. Credit-Actien 222¼. Franzosen 431½. Lombarden 145½. 1877er Russen 95½. 1880er Russen 75¼. 1883er Russen 100¾. 1884er Russen 85⅜. II. Orient-Anleihe 48⅛. III. Orient-Anleihe 48¼. Laurahütte 90⅜. Nordd. Bank 150. Commerz-Bank 121⅜. Marienb.-Mlawka 48¼. Mecklenburger Fr. Fr. 133¼. Ostpreussische Südbahn 77. Lübeck-Büchener 160⅜. Gotthardbahn 115¾. Deutsche Bank 164½. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 156¾. Disconto-Commandit 195⅞. Unterelbische Prioritäts-Actien 94. Nationalbank für Deutschland 96½. Nordd. Jute-Spinnerei und Weberei 127. Disconto 2%. Fest.

Amsterdam, 24. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 60⅝, do. Februar-August verzl. 61⅛. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 62¼, do. April-October verzl. 61¾. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 75½. 5% Russen von 1877 96½. Russ. grosse Eisenbahnen 107¾. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 47¾. Conv. Türken 13½. 3½% holländ. Anleihe 99⅝. Russische Zollcoupons 189½. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 74½. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —.

5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 100.

Posen, 24. März. Spiritus loco ohne Fass (50er) 45, 70, do. do. (70er) 27, 70, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 27, 70. Behauptet.

Liverpool, 24. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 6000 Ballen.

Liverpool, 24. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner weichend, Surats unregelmässig. Middl. amerikanische Lieferungen schwach.

Liverpool, 24. März, Nachm. 1 Uhr 15 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Weichend. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 5¼ Verkäuferpreis, April-Mai 5¼ Käuferpreis, Mai-Juni 5 9/32 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 19/64 Käuferpreis, Juli-August 5 21/64 do., August-Septbr. 5 11/64 do., September 5 21/64 do., September-October 5 13/64 d. Käuferpreis.

Newyork, 24. März, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10 15/16, do. in New-Orleans 9⅜. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7¾ Gd., do. in Philadelphia 7¾ Gd., Rohes Petroleum in Newyork 6⅞, do. Pipe line Certificats 90½. Fest. Mehl 3 D. 15 C. Rother Winterweizen loco 89¼, pr. März 88⅜, pr. April 88⅝, pr. Mai 89. Mais (New) 60. Zucker (Fairrefining Muscovados) 4 13/16. Kaffee (Fair Rio) 14 nom., Rio Nr. 7 low ordinary pr. April 10, 62, do. do. pr. Juni 10, 62, Schmalz (Wilcox) 7, 75, do. Fairbanks 7, 80, do. Rohe & Brothers 7, 75. Kupfer pr. April 16, 05. Getreidefracht ½.

Newyork, 23. März. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 38 000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 41 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 16 000 B., Vorrath 725 000 B.

Wien, 24. März. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7,43 Gd., 7, 45 Br., per Juni-Juli — Gd., — Br. Roggen per Frühjahr 5, 85 Gd., 5, 87 Br., per Juni-Juli — Gd., — Br. Mais per Mai-Juni 6, 66 Gd., 6, 68 Br., per Juni-Juli 6, 56 Gd., 6, 58 Br. Hafer per Frühjahr 5, 47 Gd., 5, 49 Br., pr. Juni-Juli — Gd., — Br.

Pest, 24. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Frühjahr 7, 03 Gd., 7, 05 Br., per Herbst 7, 40 Gd., 7, 42 Br. Hafer per Frühjahr 5, 12 Gd., 5, 14 Br., per Herbst 5, 50 Gd., 5, 52 Br. Mais per Mai-Juni 6, 18 Gd., 6, 20 Br. — Wetter: Bewölkt.

London, 24. März. Chili-Kupfer ruhig.

Amsterdam, 24. März, Nachm. Bancazinn 99.

Antwerpen, 24. März, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes [Type weiss; loco 17⅛ bez., 17¼ Br., per März 17 Br., per Mai 16½ Br., per Septbr.-December 17⅛ bez. und Br. Ruhig.

Hamburg, 24. März, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 35 Br., 7, 30 bez. u. Gd., pr. August-December 7, 25 Br. Thauwetter.

Bremen, 24. März. Petroleum (Schlussbericht) flau. Standard white loco 7, 25 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 24., 25.,	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 4°,0	+ 2°,4	+ 2°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	740,9	740,4	738,7
Dunstdruck (mm)	4,3	3,7	4,8
Dunstsättigung (pCt.)	70	68	89
Wind (0—6)	SO. 2.	SO. 2.	SO. 2.
Wetter	heiter.	bezogen.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Früh Nebel.

März 25., 26.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 9°,8	+ 6°,1	+ 5°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	736,9	735,1	733,0
Dunstdruck (mm)	4,9	5,3	5,5
Dunstsättigung (pCt.)	54	75	80
Wind (0—6)	S. 2.	S. 1.	S. 2.
Wetter	bewölkt.	trübe.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 24. März 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 23.	Cours vom 24.
20 Frcs.-Stücke	16,135 B	16,125 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,15 bz	160,40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,00	160,00
Russ. Noten 100 R.	166,25 bz	166,30 bz
Russ. Zollcoupons	320,75 bz	320,75à90

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,80 bz	107,70 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	101,00 G	101,10 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,00 B	106,90 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,50 bz	101,60 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,10 G	103,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,10 G	100,20 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,40 G	104,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,90 G	103,90 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,75 bzG	102,75 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,50 G	99,50 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	99,80 G	99,90 B
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,40 G	104,30 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,30 B	104,30 B
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	89,80 bzG	89,90 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,10 G	100,20 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,80 bzG	90,90 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 bzG	98,00 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 G	98,00 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	92,50 G	92,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,40 G	110,20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,40 bzG	102,40 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,50 G	103,00 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,60 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,20 G	112,20 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,50 G	107,70 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	107,00 bzG	106,90 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	100,00 bzG	99,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,40 G	113,40 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,70 B	108,75 B
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,70 B	108,75 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,25 G	115,25 G
dto. dto.	4	vsch.	102,50 G	102,50 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	116,25 G	116,25 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,20 B	112,20 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 bz	103,00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,90 bz	97,90 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,30 G	117,30 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111,30 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,50 bzG	102,50 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,30 G	97,30 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,40 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,60 G	97,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,25 G	104,75 bzG
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,60 G	97,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,00 bzG	111,10 G
Egypter	4	1/5 1/11	77,20 bz	77,20 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,10 bz	94,00 bzG
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	87,75 bz	87,60 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	61,70 G	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	63,40 G	63,40 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	51,30 G	51,50 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	45,70 bz	45,60 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,40 G	104,50 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,60 B	91,60 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,70 bz	100,75 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	89,80 bz	89,75 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	85,10 bz	85,20 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	76,60 bzG	76,60 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	103,50 G	103,60 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	89,80à90 ebz	89,80à90 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	82,75 bz	82,75 B
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	50,10 G	50,20 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	49,90à50 bz	49,90à50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	49,75 bz	49,75 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	41,50 G	41,60 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	81,30 bz	81,50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	82,75 bzG	82,40 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	86,70 G	86,70 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	66,90 bzG	67,10 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	81,25 bz	81,25 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	105,00 bzB	105,20 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	76,30 bzG	76,30 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	76,90 bzB	76,90 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	74,50 bzG	74,50 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	86,60à50à90bz	87,00 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,70 G	13,70 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	77,75 bz	76,60 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	77,30 bz	77,20 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	66,20 bz	66,00 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,00 bzG	99,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	138,40 B	138,40 bzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,70 bz	135,90 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,25 G	30,10 bzB
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,50 bzG	95,10 G
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	132,75 bz	132,50 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	130,00 bzB	128,75 bzG
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,30 G	105,40 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,40 bzB	103,20 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139,80 G	140,40 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	293,50 B	293,70 bzB
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	128,30 B	127,90 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,00 bz	15,90 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,00 B	122,60 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,90 B	23,75 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	289,00 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	109,00 B	108,90 bz
dto. dto. von 1864	—	—	267,50 B	267,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	131,50 B	131,25 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	151,25 bzG	152,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	96,90 B	96,75 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	136,50 G	136,75 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/3	127,00 bzG	126,60 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	31,50 bzG	31,40 bz
Ungarische Loose	—	—	209,90 B	— —

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Breslau-Warschau	1½	—	1/1	— —	51,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	113,90 bz	113,80 G
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	107,25 bzG	107,30 ozG
Oberlaus. (Klf. F.)	2¾	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	110,50 bzG	110,75 bzG
Saalbahn	3½	—	1/1	106,50 bzG	106,50 bzG
Weimar-Gera	2⅚	—	1/1	84,50 G	84,60 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Aachen-Mastricht	1⅞	—	1/1	49,30 bz	49,10 bzG
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	76,50 bz	76,70 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	34,75 bzG	34,80 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	108,50 bzG	109,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	218,90 bz	218,80 B
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	160,75 bz	160,60 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	—	1/1	104,40 bz	104,30 bz
Marienb.-Mlawka	¼	—	1/1	48,00 bzG	48,25 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6	—	1/1	133,25 bz	133,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,60 G	102,90 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	72,50 bzG	72,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	76,40 bzG	77,00 bzG
Weimar-Gera	0	—	1/1	23,40 bz	23,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Böhm. Westbahn	6¾	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	—	1/1	118,80 bz	119,30 bz
Elisab.-Westbahn	[illegible]	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephbahn	5¼	—	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	76,25 ebzG	76,50 bzG
Gotthardbahn	3½	—	1/1	116,00 G	— —
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	54,90 bzG	54,60 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	—	1/1	71,70 bzG	71,70 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	84,40 G	84,50 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	— —	119,00 G
Mosko-Brest	3	—	1/1	53,10 G	52,75 bzB
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	—	1/1	86,25 bz	86,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	62,90 G	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	—	1/1	68,40 bzG	68,50 bz
Raab-Oedenburg	½	—	1/1	21,00 bzG	21,00 B
Reichenb.-Pardub.	3 81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	114,00 G	113,50 bz
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	52,30 bzG	52,80 B
SchweizerCentralbh.	4½	—	1/1	— —	— —
dto. Nordostbhn.	0	—	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	31,25 bz	31,20 B
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	—	1/5	30,00 B	29,60 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	—	1/1	72,75 bz	73,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	130,00 bz	130,20 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	102,75 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,20 B	102,90 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	102,80 G	102,80 G
dto. dto. de 1876	5	1/1 1/7	103,10 G	103,00 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,20 B	103,00 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,10 bzB	103,10 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,00 B	104,75 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,86 G	103,00 G
Niederschl.-Märkische I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Niederschl.-Märk. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,00 G	102,50 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	102,75 G	103,00 B
dto. E.	3½	1/4 1/10	— —	100,50 G
dto. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	102,75 G	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	102,75 G	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,00 B	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	103,20 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,10 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102,80 B	102,80 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	83,90 bz	84,40 bzB
Dux-Prag	5	1/1 1/7	105,60 bz	105,60 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,00 ebzB	101,00 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	78,00 ebzG	78,10 B
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	79,75 bzG	79,75 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,80 B	102,60 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	72,30 bz	72,60 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	62,10 G	62,10 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	69,00 bz	69,40 B
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	44,50 bz	44,70 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	80,00 ebzB	80,00 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	75,60 bz	75,75 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,30 G	85,20 B
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	83,00 B	82,90 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	56,60 B	56,60 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101,10 bzG	101,20 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	91,80 G	91,80 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	75,50 B	75,40 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	100,90 B	101,90 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	75,10 B	75,10 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,60 bzB	100,50 bzB
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	87,30 bzG	87,50 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	90,10 G	90,25 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	80,60 bzG	81,00 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	88,00 ebzB	86,90 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	86,40 bzG	86,30 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	76,10 bzG	76,10 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	86,70 bz	86,50 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,70 G	96,30 ebzB
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	95,60 bz	95,75 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	95,60 bz	95,75 B
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	95,70 B	95,75 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	96,50 G	97,00 bzB
Wladikawkas	4	1/1 1/7	71,90 bz	71,60 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	60,20 G	60,10 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	74,20 bz	74,20 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,60 ebzG	62,60 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	101,70 G	101,60 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,10 bzB	112,30 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,90 bz	90,00 bzB
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,25 G	112,25 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,20 bzG	100,10 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	99,25 bzG	98,90 bz
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	110,50 bzG	110,60 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	97,70 bzG	97,10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,20 bzG	113,10 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,70 bzG	100,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,30 bzG	114,00 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/1	101,20 B	101,10 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	94,00 bzB	93,90 bz

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Aachener Discontob.	6	—	1/1	102,90 B	102,90 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	76,75 bzB	76,30 bz
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	120,00 B	120,00 B
dto. Handelsges.	9	9	1/1	155,00 bzG	156,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	90,90 bz	90,90 bz
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	93,75 bzG	94,00 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	94,50 bzG	95,25 G
Darmstädter Bank	7	7	1/1	141,60 bzG	141,75 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	169,50 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	163,75 bzG	164,10 bz
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	121,90 bz	121,90 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	103,70 B	103,90 B
Disconto-Command.	10	10	1/1	195,00 bzB	195,40 bzB
Dresdener Bank	7	7	1/1	121,75 bz	121,90 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	56,00 bzG	56,00 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	79,50 bzG	79,75 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,00 bz	— —
Leipziger Credit	8½	9	1/1	173,25 G	173,80 bzG
dto. Disconto	5½	0	1/1	5,00 B	5,00 B
Luxemburger Bank	7⅕	—	1/1	135,60 G	135,60 bz
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	114,50 G	114,50 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	—	1/1	92,40 G	92,40 bz
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	96,40 bzG	96,40 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	96,75 bz	96,40 bz
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	150,40 bz	150,40 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	57,75 bzG	57,80 bzG
Oberlausitzer Bank	5⅚	5⅚	1/1	103,00 B	103,00 B
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	47,00 B	45,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	110,00 bzG	110,25 bzG
dto. Centr.-Bod 40%	8¾	8¾	1/1	135,00 bzG	135,40 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	106,00 G	106,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	105,50 bzG	105,60 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	475,00 bzG	479,00 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	134,90 bzG	134,90 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	—	1/1	44,50 ebzB	44,50 bzB
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	107,00 bzG	107,80 bzG
Schles. Bankverein	5½	—	1/1	112,00 G	112,00 G
Weimarische Bank	0	—	1/1	50,00 bzG	51,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	263,50 bzG	264,75 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	120,25 bzG	121,00 bzG
Berl. Charl. Bau	1	—	1/1	113,50 bzG	115,00 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	131,60 bzB	132,30 bzG
Bochum. Gussstahl	7	—	1/7	137,40 bzB	140,25 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	40,00 bz	41,60 G
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	80,50 bzG	82,00 bzG
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	134,00 B	133,75 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	114,00 bzG	114,00 G
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	89,25 G	89,10 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	45,00 bzG	45,00 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	67,90 bzG	68,10 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	75,75 bzG	76,25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	735,00 B	735,00 bzG
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	161,00 bzG	163,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	123,10 bzG	125,00 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	241,75 bzG	241,75 bzB
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	103,00 G	105,00 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	127,60 B	127,25 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	116,10 bzG	117,00 bzG
Laurahütte	½	—	1/7	90,50 G	91,00 bzG
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	56,50 G	56,10 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	68,75 bzG	69,25 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	113,00 bzG	114,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	161,00 bzG	153,00 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	83,05 bzG	84,00 bzG
Schering	20	24	1/1	358,00 bzG	361,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6⅔	—	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	19,50 bzG	20,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	192,50 bzG	193,90 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	131,00 G	131,50 G
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	131,80 bzB	132,20 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	161,50 bzG	165,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	—	1/1	72,00 bzG	75,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	127,00 bzG	127,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	1955 B	1940 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	99,50 ebzG	99,25 bzG
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,60 G	103,80 bzB
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	104,40 G	104,40 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	104,50 B	104,25 bz
Tiele-Winckler	100	1/2 1/8	100,40 G	100,50 bzB

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,80 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,20 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,45 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2	— —	20,34 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	— —	20,284 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	— —	80,45 bz
New-York vista	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	165,50 bz	165,65 bz
dto. dto. 3 M.	5	164,50 bz	164,60 bz
Wien österr W. 100 Fl. 8 T.	4	160,10 bz	160,30 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,20 bz	159,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,05 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,35 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	165,95 bz	165,90 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1⅞% G.

Ultimo-Course.

	Per März.	Per April.
Ungar. 4% Goldrente	76,50 bz	— —
Russische Anl. 1880	76,50à60à50 bz	— —
dto. dto. 1884	— —	— —
Disconto-Command.	195,20à30 bz	— —
Dortmunder Union	68à68,25 bz	— —
Laurahütte	90,80à91,40à10 bz	— —
Oesterr. Credit	138,90à70 bz	138,75à60 b.
Franzosen	86,25 bz	86,00 bz
Lombarden	29,70à75à70 bz	29,40à50à40 bz
Russische Noten	166,25 bz	166,00 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeiner Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.